

# Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

**Festgebete der Israeliten, mit vollständigem, sorgfältig durchgesehenem und wohlgeordnetem Texte, und einer vermehrten und verbesserten deutschen Uebersetzung**

Gebete für den 1. und 2. Tag des Peßach-Festes

**Stern, Max E.**

**Wien, 617 = 1857**

תבש תלבק

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12244](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12244)

בַּהֲדִין עֲרוּבָא יְהִי שָׂרָא לְנָא לְאַפְקָא לְאַעְלָא מִן הַמְּבוֹאוֹת לְחֻצְרוֹת  
וּמִן הַחֻצְרוֹת לְמְבוֹאוֹת וּמִשְׁתַּחֲוִין לְבָתִּים וּמִבָּתִּים לְשִׁמְיָהּ בְּכָל שַׁבָּתוֹת הַשָּׁנָה  
(ו"ט) לָנוּ וּלְכָל הַדָּרִים בְּעִיר הַזֹּאת:

וְנוֹהֲגִין לְהַכִּיחַ הַעֵינֹת בִּצְדָקָה וְשׁוֹמְרֵי שְׁלֵחַ יֶאֱבֹד וְשֵׁלֵחַ יִשְׁכַּחוּ הַעֲבָרִים.

סדר ברכת הדלקה. Beim Anzünden der Lichter.

Am Vorabende des Sabbath's wird erst angezündet und dann die Bרכה gesagt, am Vorabende eines Feiertages aber zuerst die Bרכה gesagt und dann angezündet:

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, Herr der Welt, der uns geheiligt hat durch seine Gebote und uns hat befohlen, die Lampe für (den Sabbath und für) den Festtag anzuzünden.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ  
הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו  
וְצִוָּנוּ לְהַדְלִיק נֵר שֶׁל (שַׁבָּת וְשֶׁל)  
יוֹם מוֹעֵד:

קבלת שבת

Wenn der Vorabend des Festes am Freitage ist, wird nach dem מנחה-Gebete dieses gesagt.

Beim Eingange des Sabbath.

לכו. Kommt, laßt uns lobsinggen dem Ewigen, jubeln vor dem Horte unseres Heiles! Laßt uns ihm zuvorkommen mit Danksaungen, mit Lobgesängen vor ihm jubeln. Denn groß als Gott ist der Ewige, als König groß, über alle Götterwesen! In seiner Hand sind der Erde Grundtiefen, und der Berge hohe Gipfel sind fein. Sein ist das Meer, er hat es geschaffen, und das Trockene haben seine Hände gebildet. Kommt, laßt uns anbeten, hingestreckt das Knie beugen, vor Gott, unserem Schöpfer. Denn unser Gott ist er, wir das Volk, die von seiner Hand geleitete Heerde, noch heute — so auf

לְכוּ נִרְנְנָה לַיי. נְרִיעָה  
לְצִוֵּר יִשְׁעֵנוּ: נִקְדְּמָה בְּנִין  
בְּתוֹדָה בְּזִמְרוֹת נְרִיעָה לוֹ:  
כִּי אֵל גָּדוֹל יי וּמֶלֶךְ גָּדוֹל  
עַל-כָּל-אֱלֹהִים: אֲשֶׁר  
בְּיָדוֹ מִחְקָרֵי אֲרֶץ.  
וְתוֹעֲפוֹת הָרִים לוֹ: אֲשֶׁר  
לוֹ הַיָּם וְהוּא עָשָׂהוּ. וַיִּבְשַׁת  
יָדָיו יִצְרוּ: בְּאוֹ נִשְׁתַּחֲוִה  
וְנִכְרַעַה. נִבְרַכָּה לְפָנֵי יי  
עֵשָׂנוּ: כִּי הוּא אֱלֹהֵינוּ.  
וְאַנְחָנוּ עִם מְרַעִיתוֹ וְצִאֵן  
יָדָיו. הַיּוֹם אִם-בְּקִלּוֹ  
תִּשְׁמָעוּ: אֵל-תִּקְשׁוּ

sch  
dere  
Ma  
um  
will  
lieb  
deir  
Mä  
die  
gefä  
Ew  
Der  
der  
Se  
יה  
ות:

Ben  
Be  
7  
Gol  
heil  
hat  
I  
unē  
koch  
zui  
Bet  
Fest  
Sa  
da  
וכ  
זכה  
טעל



feinen Ruf ihr horchet. Darum verhärtet nicht euer Herz, wie beim Hadergewässer, wie am Tage der Versuchung in der Wüste. Da versuchten mich euere Väter, erprobten mich, obschon mein Wirken sie geschauet. Vierzig Jahre lang haderte ich mit dem Geschlechte, bis ich sprach: sie sind ein Volk irrigen Sinnes, die nicht anerkennen mein Verfahren. So, daß ich schwor in meinem Zorne: daß nimmer sie einziehen in meine Ruhestätte!

שירו. Singet stets auf's Neue dem Ewigen, singet dem Ewigen, alle Welt! Singet dem Ewigen, lobet seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil. Erzählet unter den Völkern von seiner Herrlichkeit, unter allen Nationen seine Wunder. Denn groß ist der Herr, und hochgepriesen, furchtbar ist er, erhaben über alle Götterwesen. Denn nichtig sind aller Völker Gözen, und der Herr ist's, der den Himmel schuf. Majestät und Pracht zieh'n vor ihm her, Macht und Herrlichkeit in seinem Heiligthume. Weihet euch dem Herrn, ihr Geschlechter der Völker, weihet euch dem Herrn, der verherrlicht und mächtig. Weihet euch dem Herrn, dessen Name verherrlicht, nehmet Gaben, und gehet ein, in seine Vorhöfe. Betet an den Ewigen, in Herrlichkeit geschmückt, erbebet

לְבַבְכֶם כְּמַרְיָבָה. כִּיּוֹם  
מָסָה בַמִּדְבָּר: אֲשֶׁר נִסּוּנִי  
אֲבוֹתֵיכֶם. בְּחַנוּנֵי גַם דָּרְאוּ  
פָּעַלִי: אֲרַבְעִים שָׁנָה  
אָקוּט בְּדוֹר וָאֵמַר עִם  
הַעַי לִבְבֵּי הֵם. וְהֵם לֹא-  
יָדְעוּ דַרְכֵי: אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי  
בְּאָפִי. אִם יִבְאוּ אֶל-  
מְנוּחָתִי:

<sup>12</sup> שִׁירוּ לִי שִׁיר חֲדָשׁ.  
שִׁירוּ לִי כָּל-הָאָרֶץ: שִׁירוּ  
לִי בְּרַכּוּ שְׁמוֹ בְּשָׁרוֹ מִיּוֹם-  
לְיוֹם יִשׁוּעַתּוֹ: סִפְרוּ בְּגוֹיִם  
כְּבוֹדוֹ. בְּכֹל הָעַמִּים  
נִפְלְאוֹתָיו: כִּי גָדוֹל יְיָ  
וּמְהֻלָּל מְאֹד. נוֹרָא הוּא  
עַל-כָּל-אֱלֹהִים: כִּי כָּל-  
אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים וַיִּיּוֹ  
שָׁמַיִם עָשָׂה: הוֹדוּ וְהִתְהַדְּדוּ  
לְפָנָיו. עֲזוּ וְתִפְאַרְתּוֹ  
בְּמִקְדָּשׁוֹ: הִבּוּ לִי  
מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים הִבּוּ לִי  
כְבוֹד וְעֲזוֹ: הִבּוּ לִי כְבוֹד  
שְׁמוֹ. שְׁאוּ-מִנְחָה וּבְאוּ  
לְחַצְרוֹתָיו: הִשְׁתַּחֲוּוּ לִי  
בְּהִדְרַת-קֹדֶשׁ חֵילוֹ מִפְּנֵי



vor ihn, alle Welt! Sprechet unter den Völkern: der Herr regiert! Auf daß die Welt bestehe und nimmer wanke, spricht das Urtheil er den Völkern nach Billigkeit. Es freuen sich die Himmel, es frohlocke die Erde, es tobe das Meer und was es füllet. Es frohlocke die Flur und alles, was darin, es jubeln alle Bäume des Waldes. Vor Gott, so er nahet, so er nahet, zu richten die Erde, da richtet die Welt er nach Gerechtigkeit, und die Völker in seiner Wahrhaftigkeit!

Der Herr regiert, da frohlocket die Erde, es freuen sich die Inseln, so viele ihrer sind. Gewölke und Nebel umgeben ihn, Recht und Gerechtigkeit sind seines Thrones Begründung. Feuer zieht vor ihn her, und entzündet ringsum seine Feinde. Seine Blitze erleuchten die Welt, es sieht's, und erbebet die Erde. Wie Wachs schmelzen Berge hin, vor Gott, vor dem Herrn der ganzen Welt. Es künden die Himmel seine Gerechtigkeit, und sämtliche Nationen schauen seine Herrlichkeit. Beschämt sind alle Bilderdienner, die ihrer Götzen sich rühmen, vor ihm beugen alle Götter sich. Es hört es Zion, und freu't sich, es frohlocken die Töchter Schemda's, ob deiner Richter-

## קבלת שבת

כָּל־הָאָרֶץ: אָמְרוּ בְּגוֹיִם  
 יי מֶלֶךְ. אֶת־תְּכוֹן תִּבְל  
 בְּל־תִּמּוֹט יִדִּין עַמִּים  
 בְּמִישָׁרִים: יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם  
 וְתִגַּל הָאָרֶץ. יִרְעַם הַיָּם  
 וּמִלְאוּ: יַעֲלוּ שָׁדֵי וְכָל־  
 אֲשֶׁר־בּוֹ אוֹ יִרְנְנוּ כָּל־עֵצֵי־  
 יַעַר: לִפְנֵי יי כִּי בָא כִּי בָא  
 לְשִׁפְטֵי הָאָרֶץ. יִשְׁפֹּט־תִּבְל  
 בְּצֶדֶק וְעַמִּים בְּאֱמוּנָתוֹ:  
 יי מֶלֶךְ תִּגַּל הָאָרֶץ.  
 יִשְׂמְחוּ אַיִם רַבִּים: עֲנֹן  
 וְעַרְפָּל סְבִיבָיו. צֶדֶק  
 וּמִשְׁפָּט מְכוֹן כְּסֵאוֹ: אֵשׁ  
 לִפְנֵי תִלְדָּה. וְתִלְחֹט סְבִיב  
 צָרָיו: הָאִירוּ בְּרָקָיו תִּבְל.  
 רָאִתָּה וְתִחַל הָאָרֶץ: הָרִים  
 כַּדּוֹנָג גָּמְסוּ מִלִּפְנֵי יי.  
 מִלִּפְנֵי אֲדוֹן כָּל־הָאָרֶץ:  
 הִגִּידוּ הַשָּׁמַיִם צֶדֶקוֹ. וְרָאוּ  
 כָּל־הָעַמִּים כְּבוֹדוֹ: יִבְשׁוּ  
 כָּל־עוֹבְדֵי פֶסֶל  
 הַמִּתְהַלְלִים בְּאֱלִילִים.  
 הִשְׁתַּחֲוּ לוֹ כָּל־אֱלֹהִים:  
 שִׁמְעוּהָ וְתִשְׁמַח צִיּוֹן.  
 וְתִגְלַנְהָ בְּנוֹת יְהוּדָה.

fein  
ver  
beit  
Ea  
Wü  
Wä  
mei  
zig  
den  
fie  
die  
fab  
mei  
ein  
  
dem  
alle  
lob  
von  
zäh  
sein  
Na  
gro  
pri  
übe  
tig  
der  
schu  
vor  
lich  
We  
schl  
den  
mä  
deff  
met  
Bo  
in



sprüche, Herr! Denn du, Gott, bist erhaben über alle Welt, weit verherrlichter als alle Götterwesen. Die ihr liebet den Ewigen, hasset das Böse, er wahret die Seelen seiner Verehrer, rettet sie aus der Frevler Gewalt. Licht strahlet dem Gerechten, Freude denen, die redlichen Herzens. Freuet euch, ihr Gerechten, in Gott, und preiset, so ihr seine Heiligkeit erwähnet!

מומור. Ein Psalm. Lobset dem Herrn stets aufs Neue, denn wundervoll ist sein Wirken, Genugthuung verschafft ihm seine Rechte und sein heiliger Arm. Kund gethan hat der Herr sein Heil, vor den Augen der Völker offenbarte er seine Allgerechtigkeit. Er gedachte seiner Huld und Treue dem Hause Israel, daß da schaueten alle Enden der Erde die Hilfe unsres Gottes. Jubelt vor Gott, alle Welt! frohlocket, lobset und preiset! Preiset Gott mit der Zither und dem Getön des Saitenspieles. Mit Trompeten und Posaunenklang jubelt vor Gott, dem Könige! Es tobe das Meer und, was es füllet, die Welt, und die darin wohnen. Die Ströme schlagen die Arme in einander, die Berge lobsingen allesamt. Vor Gott, der da nahet, die Erde zu richten, der da rich-

למען משפטיך יי: כי אתה יי עליזן על כל הארץ. מאד נעליית על כל אלהים: אהבי יי שנאו רע שמר נפשורת חסידיו. מיר רשעים יצילם: אור ורע לצדיק ולישרי לב שמחה: שמחו צדיקים ביי והודו לזכר קדשו:

צח מומור שירו ליי שיר חדש כי נפלאות עשה. הושיעה דלו ימינו וזרוע קדשו: הודיע יי ישועתו. לעיני הגוים גלה צדקתו: זכר חסדו וואמונתו לבית ישראל ראו כל אפסי ארץ. את ישועת אלהינו: הריעו ליי כל הארץ פצחו ורגנו וזמרו: זמרו ליי בכנור בכנור וקול זמרה: בחצצרות וקול שופר הריעו לפני המלך יי: ירעם תים ומלאו תבל וישבי בה: נהרות ומחאי כף יחד הרים ירגנו: לפני יי כי בא לשפט הארץ



tet die Welt nach Gerechtigkeit, und die Völker nach Billigkeit.

„ Gott regieret — Völker erbeben; der da thronet über Cherubim — die Erde wankt. Groß zeigt zu Zion sich der Herr, erhaben ist er über alle Völker. Anerkennen sie deinen Namen, daß groß, furchtbar und heilig er ist. So machtvoll der König, liebet dennoch er das Recht, Gerechtigkeit hast du begründet, Recht und Urtheil in Jakob gehandhabet. Erhebet den Ewigen, unsern Gott, betet an, am Schemel seiner Füße, heilig ist er. Moses und Ahron unter seinen Priestern, und Samuel unter denen, die seinen Namen angerufen; wo die Gottheit sie angerufen, da erhörte er sie. In der Wolkensäule redete er sie an, dieweil sein Zeugniß und die Sägung, die er ihnen gegeben, sie beachtet. Herr unser Gott, du erhörtest sie, warst ihnen nachsichtsvolle Gottheit, wie du auch geahndet ihre Thaten. Erhebet den Ewigen, unsern Gott, betet an auf seinem heiligen Berge, denn heilig ist der Ewige unser Gott!

מזמור. Ein Psalm David's. Weihet euch dem Ewigen, ihr Kinder Gottes! Weihet euch dem Ewigen, der verherrlicht und mächtig. Weihet euch dem Ewigen, dessen Name verherrlicht,

## קבלת שבת

יִשְׁפֹּט תְּהַבֵּל בְּצַדִּיק. וְעַמִּים  
בְּמִישָׁרִים:

כט יי מלך ירגזו עמים  
ישב כרוכים תנוט הארץ:  
יי בציון גדול ורם הוא על-  
כל העמים: יודו שמך  
גדול ונורא. קדוש הוא:  
ועוז מלך משפט אהב.  
אתה כוננת מישרים.  
משפט וצדקה ביעקב  
אתה עשית: רוממו יי  
אלהינו והשתחוה להם  
רגליו קדוש הוא: משה  
ואהרן בכהגיו ושמואל  
בקראי שמו. קראים אל-יי  
והוא יענם: בעמוד ענן  
ידבר אליהם שמרו עדתיו  
וחק נתן-למו: יי אלהינו  
אתה עניתם אל נשא היית  
להם ונקם על-עלילותם:  
רוממו יי אלהינו והשתחוה  
להור קדשו. כי קדוש יי  
אלהינו:

כט מזמור לדוד הבו  
ליהוה בני אלים הבו ליהוה  
כבוד ועז: הבו ליהוה כבוד

sprü-  
bist  
verf-  
sen.  
haff  
See  
aus  
stra-  
den  
Fre  
Got  
Hei  
dem  
dem  
Ger  
Rec  
Kur  
Hei  
offe  
keit  
Tre  
da  
die  
vor  
lobt  
mit  
des  
ten  
vor  
das  
We  
Stt  
einc  
alle  
die



betet an den Herrn, im Schmuck der Heiligkeit. Die Stimme Gottes ziehet über Gewässer, der Gott der Ehre donnert, Gott auf gewaltigen Fluthen. Die Stimme Gottes ist kraftvoll, die Stimme Gottes prachtvoll. Die Stimme Gottes bricht Zedern, es zerbricht der Herr die Zedern Libanons. Läßt sie hüpfen, jungen Kindern gleich, Libanon und Sirion, gleich dem jungen Keem. Die Stimme Gottes dringt hervor, wie Blizesflammen, die Stimme Gottes macht erbeben die Wüste, erbeben macht der Herr die Wüste zu Kadesch. Die Stimme Gottes macht erzittern alle Mächte, er entblättert die Wälder, und in seinem Tempel kündet Alles — seine Majestät. Der Herr saß zur Sündfluth auf dem Throne, und es thronet der Herr in Ewigkeit, als König. Der Herr verleihet Macht seinem Volke, es segnet der Herr sein Volk mit Friedseligkeit!

שְׁמוֹ הַשְּׁתִּיחוּ לַיהוָה  
בְּתִדְרֵת-קֹדֶשׁ: קוֹל יְהוָה  
עַל-הַמַּיִם. אֱלֹהֵי-הַכְּבוֹד  
הָרַעִים. יְהוָה עַל-מַיִם  
רַבִּים: קוֹל-יְהוָה בְּכַחַּת קוֹל  
יְהוָה בְּתִדְרֵת: קוֹל יְיָ שִׁבַּר  
אֲרָזִים וַיִּשְׁבַּר יְהוָה אֶת-  
אֲרָזֵי הַלְּבָנוֹן: וַיִּרְקֹדֶם  
בְּמוֹעֵגֶל. לְבָנוֹן וְשָׁרְיוֹן  
בְּמוֹ בְּרֵאשִׁימִים: קוֹל-יְהוָה  
הִצִּיב לַהֲבוֹת אֵשׁ: קוֹל יְהוָה  
יַחִיל מִדְּבַר יַחִיל יְהוָה  
מִדְּבַר קֹדֶשׁ: קוֹל יְהוָה  
יַחֲלִיל אֵילֹת וַיַּחֲשֹׁף יַעֲרֹת  
וַבְּהִיכְלוֹ כָּלוּ אִמֵּר כְּבוֹד:  
יְהוָה לַמְּבוֹר יֵשֶׁב וַיֵּשֶׁב  
יְהוָה מֶלֶךְ לְעוֹלָם: יְהוָה  
עַו לְעַמּוֹ יִתֵּן יְהוָה יְבָרֵךְ  
אֶת-עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:

Willkommen, an den Sabbath.  
לכה. Komm', o Freund! Komm  
froh und traut —  
Grüß' vereint mit mir die Braut —  
„Sabbathruh“, im Freudenlaut!  
שמור. „Denk“, „beacht“ — den  
Sabbath fort,\*)  
Sprach voll macht — in Ei-  
nem Wort, —

סם סנחצר נכחסי סמרוחם שלמה הלוי.  
לְכֵה דוֹרֵי לְקִרְאָת כְּלָה.  
פְּנֵי שַׁבָּת נִקְבְּלָה: לכה  
שְׁמֹר וְזָכוֹר בְּדָבוֹר  
יִתֵּן. הַשְּׁמִיעֵנו אֱלֹהֵי

\*) In Bezug auf die sagenhafte talmudische Definition über die Varianten „Sachor“ (bedenke) und „Schamor“ (beachte), die beim Sabbathgesetze sich vorfinden. Man vergesse nicht, daß wir nur Uebersetzer sind.



Der da wacht, als einz'ger  
Hort, —  
Dessen Ruhm ertönet laut,  
Komm', o Freund! u. s. w.  
לקראת . Komm' erfreu't — der Ruh  
entgegen! —  
Denn sie beut uns Heil und  
Segen, —  
Längst geweiht — schon im  
Erwägen,  
Ziel des Werk's, schon früh  
erschau't —  
Komm', o Freund! u. s. w.  
מקדש . Hehr im Rang — und Siz  
der Wahl —  
Fort vom Drang — und von  
der Qual,  
Weilst zu lang' — im Jam-  
merthal —  
Er ist's, dessen Huld dir  
thau't —  
Komm', o Freund! u. s. w.  
התנערי . Schüttle schon — den Staub  
von dir! —  
Schmück' Nation, dich nach  
Gebühr,  
Isai's Sohn — Bethlehem's  
Zier, —  
Ist's, durch den dir Freiheit  
grau't.  
Komm', o Freund! u. s. w.  
התעוררי . Auf zum Tanz — im Lust-  
gefieder! —  
Nacht dein Glanz — d'rum  
leuchte wieder, —  
Froh im Kranz — der Jubel-  
lieder;  
Nahet dir die Gottheit traut.  
Komm', o Freund! u. s. w.  
לא . Nimmermehr — hüllt Scham  
die Wange, —  
Klag' nicht schwer, — und  
jammernd bange, —

## קבלת שבת

הַמְּיוֹחָד . יי אֶחָד וְשֵׁמוֹ  
אֶחָד . לְשֵׁם וּלְתַפְאֵרֶת  
וּלְתַהֲלָה :  
לכה  
לְקִרְאָתָהּ שֶׁבֶת לָנוּ  
וְנִלְכָה . כִּי הִיא מְקוֹר  
הַבְּרָכָה . מֵרֵאשׁ מְקוֹדֶם  
נְסוּכָה . סוּף מַעֲשֵׂה  
בְּמַחְשָׁבָה תַּחֲלָה :  
לכה  
מְקוֹדֶשׁ מְלֶךְ עִיר מְלוּכָה .  
קוּמִי צְאִי מִתּוֹךְ הַהֶבֶכָה .  
רַב לָךְ שֶׁבֶת בְּעַמְּקֵי הַבְּכָא .  
וְהוּא יַחְמוּל עָלֶיךָ הַמֶּלֶךְ :  
לכה  
(\* הַתְּנַעֲרִי מֵעַפָּר קוּמִי .  
לְבָשִׁי בְּגָדֵי תַפְאֵרֶת עָמִי .  
עַל יָד בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בֵּית הַלְּחָמִי .  
קָרְבָּה אֶל־נַפְשֵׁי גְאֻלָּה : לכה  
הַתְּעוֹרְרִי הַתְּעוֹרְרִי . כִּי  
בָּא אֹרֶךְ קוּמִי אֹרִי . עוֹרִי  
עוֹרִי שִׁיר דְּבָרִי . כְּבוֹד יי  
עָלֶיךָ נִגְלָה :  
לכה  
לֹא תְבוּשִׁי וְלֹא תִכְלָמִי .  
מֵה תִשְׁתַּחֲוֶה וּמֵה תִתְהַמֵּי .

(\* כשחל יום טוב בשבת אין סוונכים התנערי.  
Pesach 1. VII.



Schutz gewährt' — dem Volk  
im Drange, —  
Gehr wird deine Stadt er-  
baut —

177. Komm', o Freund! u. s. w.  
Dir zur Beut' — sind deine  
Treter, —

Fernhin streut — Er Nebel-  
thäter, —

Deiner freu't — sich Gott im  
Aether,

Wie der Bräutigam der Braut.

178. Komm', o Freund! u. s. w.  
Groß wird dann — dein  
Machtgebiete, —

Dank stimm' an — dein fromm  
Gemüthe, —

Denn der Mann — ist's, der  
Parzite,

Der dich grüßt im Wonnelaute.

179. Komm', o Freund! u. s. w.  
Komm', erschein' — du  
Schmuck der Bräute! —

Laß uns freu'n — im Jubel  
heute, —

Unter Treu'n — die Gott sich  
weihte; —

Komm du heißwillkomm'ne  
Braut!

180. Komm', o Freund! Komm'  
froh und traut! —

Grüß' vereint — mit mir die  
Braut —

Sabbathruh, im Freudenlaute!

Ein Psalmlied für den Sabbath.

181. Lieblich ist es, zu danken dem  
Herrn, deinem Namen zu lobsingem,  
Allerhöchster. Zu verkünden am Mor-  
gen deine Guld, und deine Treue in  
den Nächten. Bei zehnsaitigem Psalter,  
bei sinnigem Harfenklange. Denn er-  
freuet hast du, Herr, mich, mit deinen  
Werken, ob deiner Hände Schöpfungen  
lobsinge ich. Wie großartig sind deine  
Werke, Ewiger! wie unendlich tief deine  
Pläne. Der Unwissende hat keine Ah-  
nung hievon, der Thor begreift dieses

בָּךְ יַחְסוּ עַנְיֵי עַמִּי. וְנִבְנְתָה  
עִיר עַל הַתְּלָה: לכה

וְהָיוּ לְמִשְׁכָּה שְׂאֵסֶךְ.

וְרַחֲקוּ כָל־מְבַלְעֵיךָ. יִשִּׁישׁ

עָלֶיךָ אֱלֹהֶיךָ. כְּמִשׁוֹשׁ חֲתָן

עַל כְּלָה: לכה

זְמִין וּשְׂמֵאל הַתְּפֹרְצִי.

וְאַתָּה יְיָ תַעֲרִיצִי. עַל־יַד

אִישׁ בֶּן־פְּרָצִי. נִשְׁמַחֲהוּ

וְנִגְלָה: לכה

בּוֹאֵי בְשָׁלוֹם עִמָּרְתָּ

בְּעֵלָה. גַּם בְּשִׁמְחָה

וּבְצַחֲלָה. הַיּוֹךְ אֲמוּנֵי עַם־

סִגְלָה. בּוֹאֵי כְלָה. בּוֹאֵי

כְּלָה:

לְכֶה רֹדְדֵי לְקִרְאֵת כְּלָה.

פָּנֵי שִׁבְתָּ נִקְבְּלָה:

22 מְזִמּוֹר שִׁיר לַיּוֹם הַשַּׁבָּת:

טוֹב לְהוֹדוֹת לַיְיָ וּלְזַמֵּר לְשִׁמְחָה

עַל־יוֹן: לְהַגִּיד בְּבִקְרַת חֶסֶדְךָ

וְאֲמוּנָתְךָ בְּלִילוֹת: עַל־יַעֲשׂוֹר  
וְעַל־נֶבֶל עַל־יִגְיוֹן בְּכִנּוֹר: כִּי  
שִׁמְחַתְנִי יְיָ בְּפִעֲלֶיךָ בְּמַעֲשֵׂי  
יְדֶיךָ אֲרַגֵּן: מִהֲדַגְּדְלוֹ מַעֲשֵׂיךָ  
יְיָ מְאֹד עֲמָקוֹ מִחֻשְׁבֹּתֶיךָ: אִישׁ־  
בְּעַר לֹא יָדַע וּכְסִיל לֹא־יִבִּין



nicht. Wenn da aufblühen die Frevler, wie Gras, empor sprossen die Uebelthäter — daß zu ihrer ewigen Vernichtung es sey. Während du erhaben — Gottheit, für die Ewigkeit! Denn siehe, deine Feinde, Herr, siehe, deine Feinde schwinden hin, in sich zerfallen die Uebelthäter sämmtlich. Und gleich dem Röem erhebest du meine Macht, daß im Alter ich noch saftvoll grünend. Ruhig blickt mein Auge meine Feinde an, erheben Uebelthäter sich wider mich, verschaffen meine Waffen mir Gehorsam. Der Gerechte blüht gleich der Palme, gleich der Zeder im Libanon, schießt er empor, die da gepflanzt sind im Hause Gottes, die in den Vorhöfen unseres Gottes blühen. Noch im Greisenalter werden sie grünen, marfig und kraftvoll werden sie sein. Auf daß sie verkünden, daß redlich waltend, der Herr, mein Hort, nichts Tadelnswürdiges an ihm!

„Gott regieret, in Majestät sich hüllend, es hüllet in Macht sich der Herr, sich umgürtend; fest besteht die Welt, und wanke nicht. Fest von jeher besteht dein Thron, von Ewigkeit her bist du. Es erheben die Ströme, Herr, es erheben die Ströme ihren Wellenschlag, es erheben die Ströme ihr Gebrause. Mächtiger als das Rauschen strömender Fluthen, sind die Wogenbrandungen des Weltmeeres. Mächtiger, Gott, in seiner Höhe! Deine Zeugnisse sind ewig glaubwürdig, Heiligkeit ist der Schmuck für dein Haus, Gott, für die Dauer aller Zeiten!

## קבלת שבת

אֶת-זֹאת: בְּפֶרֶחַ רִשְׁעִים כָּמוֹ  
עֵשֶׂב וַיִּצְיָצוּ כָּל-פְּעָלֵי אֱוֹן  
לְהַשְׁמָדָם עַד-יְעַד: וְאַתָּה מְרוֹם  
לְעֵלָם יי: כִּי הִנֵּה אֵיבֹיךָ יי כִּי  
הִנֵּה אֵיבֹיךָ יֵאבְדוּ וְתִפְרְדוּ כָּל-  
פְּעָלֵי אֱוֹן: וְתָרַם בְּרָאִים קַרְנֵי  
בִּלְתִּי בְּשֶׁמֶן רַעֲנָן: וְתַבַּשׁ עֵינַי  
בְּשׂוּרֵי בַקָּמִים עָלַי מְרַעִים  
תִּשְׁמַעֲנָה אָזְנוּי: צַדִּיק כִּתְמָר  
יִפְרַח בְּאֶרֶז בְּלִבְנוֹן יִשְׁגֶּרֶה:  
שְׁתוּלִים בְּבַיִת יי בְּחִצְרוֹת  
אֶלְהֵינוּ יִפְרִיחוּ: עוֹד יְנוּבוּן  
בְּשִׁיבָה דְּשָׁנִים וְרַעֲנָנִים יִהְיוּ:  
לְהַגִּיד כִּי יֵשֶׁר יי צוּרֵי וְלֹא-  
עוֹלָתָה בּוֹ:

צ"י מִלֶּךְ גְּאוֹת לָבַשׁ לָבַשׁ  
יי עַז הַתְּאֵזֶר אֵף תִּכּוֹן תִּבְל  
בַּל-תִּמּוֹט: נָכוֹן כִּסֵּאָךָ מֵאֵז  
מֵעוֹלָם אַתָּה: נִשְׂאוּ נְהָרוֹת יי  
נִשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהָרוֹת  
דְּכָיִם: מִקְלוֹת מִים רַבִּים  
אֲדִירִים | מִשְׁבְּרֵי-יָם אֲדִיר  
בְּמָרוֹם יי: עֲדוּתֶיךָ נֶאֱמָנוּ מְאֹד  
לְבֵיתֶךָ גְּאוֹה-קֹדֶשׁ יי לְאֹרֶךְ  
יָמִים. קדִים יתום

Ein  
b  
Her  
Alle  
gen  
den  
bei  
frev  
We  
lobt  
We  
Bl  
nun